SPD im Netz, immer AKTUELL: www.spd-attendorn.de | YouTube 1/2014 - 38. Jahrgang

attendorner Sozialdemokrat

Informationsblatt des SPD-Stadtverbandes Attendorn

Für einen neuen Führungs- und Entscheidungsstil

Christian Pospischil will Attendorner Bürgermeister werden

Diese aS wurde überreicht durch:
Cirino Artino
Breslauer Str. 11
57439 Attendorn

Tel.: 02722/50467
cirino.artino@spd-attendorn.de

Liebe Attendornerinnen und Attendorner,

am 25. Mai sind Kommunalwahlen! Sie haben es dann in der Hand, einen neuen Bürgermeister und einen neuen Stadtrat zu wählen. Ich freue mich, mich Ihnen als Bürgermeisterkandidat der Attendorner SPD vorstellen zu dürfen.

Jung und erfahren

Mein Name ist Christian Pospischil, ich bin 32 Jahre alt, verlobt, stamme aus Ennest und wohne derzeit am Bremger Weg in Attendorn. Seit 2011 bin ich beim Bundesrechnungshof beschäftigt, z.Z. als Referent im Referat für Organisation und Haushalt.
Seit 1999 bin ich Mitglied des Attendorner Stadtrates. Die Attendorner Kommunalpolitik ist meine große Leidenschaft. Ich lebe gern hier in der Stadt, mag die Menschen hier und mir macht es Freude, die Stadt mit anderen voranzubringen. In den letzten Jahren aber hatte ich oft das Gefühl, dass die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger bei vielen Entscheidungen nicht genügend berücksichtigt wurden.

Bürger beteiligen

Das möchte ich ändern. Mein Ziel ist ein neuer Führungs- und Entscheidungsstil, bei dem sich alle Menschen in Attendorn in wichtige Entscheidungsprozesse einbringen können. Aus Betroffenen sollen Beteiligte werden. Die Hansestadt Attendorn soll sich durch Transparenz und Beteiligungsmöglichkeiten bei ihren Entscheidungsprozessen auszeichnen.
Und gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, möchte ich die nötigen Veränderungen für unsere liebenswerte Stadt anpacken. An erster Stelle steht für mich die Aufgabe, die Innenstadt attraktiver zu machen. Es ist Zeit für Impulse für den Einzelhandel, für mehr Aufenthaltsqualität, für mehr Barrierefreiheit und Grün und weniger Verkehr. Eine zweite große Aufgabe sehe ich darin, die Dörfer zukunftsfähig zu machen. Die Dörfer stehen angesichts des demographischen Wandels vor großen Herausforderungen.

Infrastruktur erhalten

Die Stadt muss die Dorfgemeinschaften unterstützen und helfen, die dörfliche Infrastruktur und die Nahversorgung zu erhalten. Drittens ist mir der soziale Zusammenhalt wichtig. Vereine sind die Zellen unserer Gesellschaft. Ihre Förderung liegt mir sehr am Herzen. Auch den Ausbau von Angeboten in Bildung, Kultur und Freizeit halte ich aus sozialen wie aus wirtschaftlichen Gründen für geboten.
Natürlich ist dies alles nur möglich, wenn Attendorn wirtschaftlich stark bleibt. Die erfolgreichen Attendorner Unternehmen und ihre fleißigen Arbeitnehmer erwirtschaften das Geld, das wir in unser Gemeinwesen investieren können. Deshalb muss die Stadt ihnen auch in Zukunft beste Rahmenbedingungen (und zügig neue Gewerbeflächen) zur Verfügung stellen. Außerdem werden wir unsere finanzielle Gestaltungskraft langfristig nur behalten, wenn wir nicht über unsere Verhältnisse leben. Als Bürgermeister werde ich mich für eine solide Haushaltspolitik einsetzen.
Liebe Attendornerinnen und Attendorner, in den nächsten Monaten werde ich für die hier beschriebene Politik werben. Lassen Sie uns ins Gespräch über die Zukunft unserer Stadt kommen! Auf Dialog möchte ich nicht nur als Kandidat, sondern auch als Bürgermeister setzen. Sie können sich sicher sein, dass ich mich dabei am Gesamtinteresse der Stadt und der umliegenden Dörfer und nicht am Interesse meiner Partei orientieren werde.
Und ich würde mich freuen, wenn Sie mich auf diesem Weg unterstützen würden.

Herzlichst, Ihr/Euer
Christian Pospischil

Attendorn

SPD

WIR für Attendorn!

Ihre Kandidaten/innen für das Attendorn von morgen

WK 14

KEVIN RISCH, 36

FAMILIE: Verheiratet, vier Kinder
WOHNORT: Windhausen
KANDIDAT FÜR: Wahlkreis 14 (Windh./Beukenbeul)

AUSBILDUNG/BERUF: Lehrer für die Fächer Englisch und Ev. Religion am St.-Ursula-Gymnasium Attendorn
HOBBYS: Sport, Musik, Helfer vor Ort für das DRK
SCHWERPUNKTE: Bildung, Familie und Soziales, Demografie
DAFÜR STEHE ICH: ... für die Weiterentwicklung der Bildungsmöglichkeiten für Kinder mit und ohne Behinderung in Attendorn; ... für die Unterstützung des Ehrenamtes und die Motivation zum Engagement der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt; ... als künftiger Ansprechpartner in meinem Wahlkreis, um Konzepte zur Zukunft der Dörfer beeinflussen zu können.

Tel.: 02722/633908
E-Mail: kevin.risch@spd-attendorn.de

WK 15

HANS-JÜRGEN SPRINGOB, 63

FAMILIE: Verheiratet, zwei Kinder
WOHNORT: Lichtringhausen
KANDIDAT FÜR: Wahlkreis 15 (Lichtringhausen)

AUSBILDUNG/BERUF: Stahlformenbauer - freigestellter Betriebsratsvorsitzender
HOBBYS: Karneval, Politik, Sport
SCHWERPUNKTE: Schule, Schulwegsicherung, Kultur, Jugend, Familie, Senioren und Dorfentwicklung.
DAFÜR STEHE ICH: ... für vollen Einsatz den Menschen in den Dörfern und der Stadt zuliebe und für einen verlässlichen Ansprechpartner, dem Vereinsförderung, Zusammenarbeit von Jung und Alt, eine positive Entwicklung des gesamten Wohnumfeldes, bessere Verkehrsverhältnisse für die Bürger, besonders die Schulwegsicherung, ein Anliegen sind.

Tel.: 02722/54981
hans-juergen.springob@spd-attendorn.de

WK 11

LUIS GARCIA, 38

FAMILIE: Verheiratet, zwei Jungs
WOHNORT: Attendorn, Auf dem Schilde
KANDIDAT FÜR: Wahlkreis 11 (Schwalbenohl/Auf dem Schilde)

AUSBILDUNG/BERUF: Industriefachwirt (IHK) - Vertrieb
HOBBYS: Lesen, Joggen, Geschichte
SCHWERPUNKTE: Schule, Kultur, Jugend, Familie
DAFÜR STEHE ICH: ... für das ursozialdemokratische Thema Chancengerechtigkeit, weil es in unmittelbarem Zusammenhang mit meinem beruflichen Werdegang steht.

Tel.: 0151/11989797
E-Mail: luis.garcia@spd-attendorn.de

WK 13

ERIC PFEIFFER, 43

FAMILIE: Verheiratet, ein Kind
WOHNORT: Neu-Listernohl
KANDIDAT FÜR: Wahlkreis 13 (Petersburg/Listerscheid)

AUSBILDUNG/BERUF: Maler und Lackierermeister / Ausbilder im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD)
HOBBYS: Singen im Chor
SCHWERPUNKTE: Schulen, Kultur, Denkmalschutz
DAFÜR STEHE ICH: ... für einen Ansprechpartner im Ihnetal und in der Hansestadt Attendorn, der für alle Menschen ein offenes Ohr hat.

Tel.: 0170/6170383
E-Mail: eric.pfeiffer@spd-attendorn.de

WK 1

RUTH RÖSCH, 46

FAMILIE: Verheiratet, eine Tochter
WOHNORT: Attendorn (Kehlberg)
KANDIDATIN FÜR: Wahlkreis 1 (Kehlberg und Umgebung)

AUSBILDUNG/BERUF: Ernährungswissenschaftlerin (Dipl.oec.troph.) - Fachautorin und Dozentin im Gesundheitswesen
HOBBYS: Sport, Hund, diverse Ehrenämter, Camping
SCHWERPUNKTE: Gesundheit und Soziales, Kommunikation
DAFÜR STEHE ICH: ... für eine ehrliche Politik und Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern auf Augenhöhe.

Tel.: 02722/632440
E-Mail: ruth.roesch@spd-attendorn.de

WK 4

MARTIN BUR AM ORDE, 50

FAMILIE: Lebenspartnerin, ein Sohn
WOHNORT: Attendorn, Mooskamp
KANDIDAT FÜR: Wahlkreis 4 (Stadtmitte)

AUSBILDUNG/BERUF: Betriebsschlosser Bergbau - Verwaltungsangestellter bei einer Krankenkasse
HOBBYS: Fußballschiedsrichter, Osterfeuerverein Waterpoorte, Karneval
SCHWERPUNKTE: Gesundheit und Soziales, Kultur, Bildung
DAFÜR STEHE ICH: ... für soziale Gerechtigkeit, für Verwaltungsvereinfachungen und die Errichtung eines Pflegestützpunktes.

Tel.: 02722/634501
E-Mail: martin.buramorde@spd-attendorn.de

WK 8

INGA ISPHORDING, 27

FAMILIE: ledig
WOHNORT: Attendorn
KANDIDATIN FÜR: Wahlkreis 8 (Grafweg und Umgebung)

AUSBILDUNG/BERUF: Studentin auf Berufsschullehramt
HOBBYS: Tanzen, Singen, Niederste Poorte, Lesen, Sport
SCHWERPUNKTE: Kommunalfinanzen, Schule, Jugend und Sport
DAFÜR STEHE ICH: ... für eine zukunftsfähige Stadt Attendorn mit einem starken Einzelhandel, guter Wirtschaft, Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt und einer guten Verkehrsführung.

Tel.: 0151/58851286
E-Mail: inga.isphording@spd-attendorn.de

WK 19

GÜNTER SCHULTE, 57

FAMILIE: Verheiratet, zwei Töchter
WOHNORT: Helden
KANDIDAT FÜR: Wahlkreis 19 (Helden/Niederhelden)

AUSBILDUNG/BERUF: Gesamthochschule Siegen - Lehrer an der St.-Ursula-Realschule Attendorn (seit 1983)
HOBBYS: Lesen, Wandern, Arbeitskreis „Unser Dorf hat Zukunft“, FSV Helden (ü50)
SCHWERPUNKTE: Schule, Sport, Jugend, Soziales, Kultur
DAFÜR STEHE ICH: ... für einen (besonders) für die Menschen des Repetals verlässlichen Ansprechpartner und für den Erhalt der guten Infrastruktur des oberen Repetals (z.B. die Grundschule!).

Tel.: 02722/8616
E-Mail: guenter.schulte@spd-attendorn.de

WK 3

CLAUDIA SCHMITZ, 42

WOHNORT: Attendorn
KANDIDATIN FÜR: Wahlkreis 3 (Remmenstein und Umgebung)
AUSBILDUNG/BERUF: Staatl. geprüfte Betriebswirtin – Fachrichtung Absatzwirtschaft Vertrieb / Kundenmanagement
HOBBYS: Lesen, SGV Attendorn (1. Vorsitzende), Geschichte, Museen
SCHWERPUNKTE: Jugend, Kultur, Vereinsförderung
DAFÜR STEHE ICH: ... für die Attraktivierung des Lebens in Attendorn für junge Menschen; ... für die Förderung des persönlichen Engagements besonders der jungen Generation in Vereinen, Gesellschaft und Politik; ... für das Werden, Sein und Bleiben einer jederzeit verlässlichen Ansprechpartnerin für die Menschen in meinem Umfeld/Wahlkreis.

Tel.: 02722/308723
E-Mail: claudia.schmitz@spd-attendorn.de

WK 7

WOLFGANG LANGENOHL, 46

FAMILIE: Verheiratet
WOHNORT: Attendorn (Am Hollenloch)
KANDIDAT FÜR: Wahlkreis 7 (Auf dem Sacke)
AUSBILDUNG/BERUF: Pädagoge, Marketing - Geschäftsführer im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD)
HOBBYS: Politik, Wandern, Campen, Klettern, Jugendarbeit in der e v. Kirchengemeinde Attendorn und Musik
SCHWERPUNKTE: Stadtentwicklung, Freizeitgestaltung, Realisierung einer Kultur- und Begegnungsstätte (Alter Bahnhof)
DAFÜR STEHE ICH: ... für eine dem Bürger zugewandte Politik, die verständlich und mit den Bürgern zum Wohle unserer Hansestadt Attendorn gestaltet und praktiziert wird.

Tel.: 02722/929876
E-Mail: wolfgang.langenohl@spd-attendorn.de

WK 12

ALBERTO ZULKOWSKI, 64

FAMILIE: Verheiratet , drei Kinder
WOHNORT: Neu-Listernohl
KANDIDAT FÜR: Wahlkreis 12 (Neu-Listernohl)
AUSBILDUNG/BERUF: Großhandelskaufmann, Verwaltungsbeamter im Strafvollzug
HOBBYS: Politik, Wandern, Sport, Rockmusik, Lesen
SCHWERPUNKTE: Dorfentwicklung, Integration, Kultur, Jugend und Senioren, Entwicklung des Industriegebietes Fernholte/Eckenbach, sofern es kommt.
DAFÜR STEHE ICH: ... für einen offenen und ehrlichen Meinungsaustausch; immer und jederzeit ansprechbar für Jedermann; für den Erhalt und den Ausbau der Infrastruktur in den Dörfern; für den Umbau des „Alten Bahnhof" zum Kulturzentrum.

Tel.: 02722/70052
E-Mail: alberto.zulkowski@spd-attendorn.de

WK 16

ULRICH BOCK, 51

FAMILIE: Verheiratet, zwei Töchter
WOHNORT: Ennest
KANDIDAT FÜR: Wahlkreis 16 (Ennest 1)
AUSBILDUNG/BERUF: Industriemeister
HOBBYS: Schützenverein, Knobelclub
SCHWERPUNKTE: Bauen, Planen und Umwelt, Forst
DAFÜR STEHE ICH: ... für eine nachhaltige und inhaltliche Politik zum Wohle meines Heimatdorfes Ennest, sowohl als Ansprechpartner, wie auch als Ratgeber.

Tel.: 02722/50828
E-Mail: ulrich.bock@spd-attendorn.de

WK 10

CIRINO ARTINO, 63

FAMILIE: Verheiratet , zwei Kinder
WOHNORT: Attendorn (Schwalbenohl)
KANDIDAT FÜR: Wahlkreis 10 (Schwalbenohl)
AUSBILDUNG/BERUF: Schweißer - freigestellter Betriebsratsvorsitzender
HOBBYS: Sport, Boccia, Wandern
SCHWERPUNKTE: Sport, Integration, Jugend, Bürgerverein Schwalbenohl
DAFÜR STEHE ICH: ... für die Gleichberechtigung aller Einwohner in Attendorn, unabhängig von ihrer Nationalität.

Tel.: 02722/50467
E-Mail: cirino.artino@spd-attendorn.de

UNSER BÜRGERMEISTERKANDIDAT

WK 17

Attendorn
SPD

CHRISTIAN POSPISCHIL, 32

FAMILIE: Verlobt
WOHNORT: Ennest
KANDIDAT FÜR: Wahlkreis 17 (Ennest 2)

AUSBILDUNG/BERUF: 2. Staatsexamen für Lehramt, Magister der Verwaltungswissenschaften, Referent im Bundesrechnungshof
HOBBYS: Fußball, Klavier, Ausdauersport, Lesen, Karneval, außerdem engagiert in der katholischen Kirchengemeinde Ennest
SCHWERPUNKTE: Stadtplanung, Haushalt
DAFÜR STEHE ICH: ... für eine behutsame Weiterentwicklung von Ennest und den Erhalt seines dörflichen Charakters als Wahlkreiskandidat in Ennest.

Tel.: 0163/5106669 | **E-Mail:** christian.pospischil@spd-attendorn.de

UNSERE KREISTAGSKANDIDATEN

WK 5

GREGOR STUHLDREIER, 31

FAMILIE: Verheiratet, ein Kind
WOHNORT: Attendorn, Biekhofen
KANDIDAT FÜR: Wahlkreis 5 (Biekhofen)

AUSBILDUNG/BERUF: Dipl.-Wirtschaftsinformatiker - Unternehmensberater/IT
HOBBYS: meine Familie, Laufen, Radfahren, Fußball (passiv), Kommunalpolitik
SCHWERPUNKTE: Stadt- und Dorfentwicklung, Jugend, Sport, Bauen
DAFÜR STEHE ICH: ... für einen verlässlichen Ansprechpartner in Biekhofen und Umgebung und eine mutige, zukunftsorientierte Politik durch innovative Ideen und mehr direkte Bürgerbeteiligung.

Tel.: 0179/1489726
E-Mail: gregor.stuhldreier@spd-attendorn.de

WK 2

MARTIN SPORER, 56

FAMILIE: Verheiratet, zwei Kinder
WOHNORT: Attendorn, Mooskamp
KANDIDAT FÜR: Wahlkreis 2 (Mooskamp/Repe/Mecklinghausen)

AUSBILDUNG/BERUF: Personalfachkaufmann, staatl. gepr. Betriebswirt
SCHWERPUNKTE: Bauen, Wirtschaftliche Entwicklung
DAFÜR STEHE ICH: ... für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Attendorn und der Dörfer durch die Förderung von Arbeitsplätzen, Verbesserung des Dienstleistungsangebotes und Erhöhung des Freizeitwertes.

Tel.: 02722/4657
E-Mail: martin.sporer@spd-attendorn.de

WK 9

HORST PETER JAGUSCH, 69

FAMILIE: Verheiratet, zwei Söhne
WOHNORT: Attendorn
KANDIDAT FÜR: Wahlkreis 9 (Schwalbenohl/Auf dem Schilde)

AUSBILDUNG/BERUF: Lehrer, seit 2010 im Ruhestand
HOBBYS: Politik, Wandern, Lesen, Enkelkinder
SCHWERPUNKTE: Stadtteilentwicklung, Integration, Demografie
DAFÜR STEHE ICH: ... für einen Ansprechpartner aller Menschen im Wahlbezirk, für eine weitere Entwicklung des Schwalbenohls, z.B. bei der Schaffung eines Stadtteilmittelpunktes („Neue Mitte").

Tel.: 02722/54327
horst-peter.jagusch@spd-attendorn.de

WK 6 KT A

JÖRG GRABOWSKY, 45

FAMILIE: Verheiratet, drei Kinder
WOHNORT: Ennest
KANDIDAT FÜR: Kreistag, Wahlkreis Attendorn A (Ennest, Schwalbenohl/Auf dem Schilde und Attendorn Stadt) Stadtrat, Wahlkreis 6 (Hellepädchen)

AUSBILDUNG/BERUF: Industriemeister Metall, Technischer Betriebswirt, Qualitätsmanager - Quality Engineer
HOBBYS: Prinzengarde Attendorn, Hunde und Schalke 04
SCHWERPUNKTE: Jugend, Soziales und Wirtschaft
DAFÜR STEHE ICH: ... für sozialen Fortschritt im Kreis Olpe. Die Jugend ist unsere Zukunft und soll die Möglichkeit haben, sich auch in unserer ländlichen Region zu verwirklichen. Für die Menschen in meinem Wahlkreis in Attendorn möchte ich als Bindeglied zwischen Bürgern und Politik dienen und den Menschen ein verlässlicher Ansprechpartner sein, der sich um die Sorgen der Bürger kümmert.

Tel.: 02722/631057
E-Mail: joerg.grabowsky@spd-attendorn.de

WK 18 KT B

GEORG EWERS, 65

FAMILIE: Verheiratet, drei Töchter
WOHNORT: Dünschede
KANDIDAT FÜR: Kreistag Wahlkreis B (Mooskamp, Repetal). Stadtrat Wahlkreis 18 (Unteres Repetal)

AUSBILDUNG/BERUF: Fernmeldetechniker, Personalreferent - Jetzt Pensionär
HOBBYS: Wandern, Fahrradfahren
SCHWERPUNKTE: Sport, Gesundheit, Schule
DAFÜR STEHE ICH: ... für die Aktivierung der Dörfer (des Repetals und im Kreis) und der Städte für die Zukunft und deren lebenswerte Gestaltung; ... für die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse; .... für die nachhaltige Sicherstellung der Vereinsförderung.

Tel.: 02721/2999
E-Mail: georg.ewers@spd-attendorn.de

KT D

BERND BANSCHKUS, 59

FAMILIE: Verheiratet, ein Kind
WOHNORT: Lichtringhausen
KANDIDAT FÜR: Kreistag, Wahlkreis Attendorn D (Biekhofen, Hellepädchen, Auf dem Sacke, Windhausen, Beukenbeul/Weschede und Lichtringhausen)

AUSBILDUNG/BERUF: Sparkassenbetriebswirt
HOBBYS: Karneval, Reisen, Modelleisenbahn
SCHWERPUNKTE: Vorsitzender des SPD-Kreisverbandes Olpe, Mitglied im Kreistag Olpe (Finanzen, Kreiswerke) und Regionalrat Arnsberg (Verkehrspolitik)
DAFÜR STEHE ICH: ... für die Grundwerte der Sozialdemokratie ein. Eine vorbeugende und soziale Kommunalpolitik zum Wohle der Menschen im Kreis Olpe steht im Mittelpunkt meines Handelns.

Tel.: 02722/52052
E-Mail: bernd.banschkus@spd-attendorn.de

KT C

PETER MUSSLER, 64

FAMILIE: Verheiratet, zwei Kinder
WOHNORT: Niederhelden
KANDIDAT FÜR: Kreistag, Wahlkreis Attendorn C (Kehlberg, Wippeskuhlen, Schwalbenohl, Neu-Listernohl, Petersburg/Listerscheid)

AUSBILDUNG/BERUF: Rektor a. D.
HOBBYS: Musik (hören und machen), Lesen
SCHWERPUNKTE: Kinder- und Jugendpolitik, Schule/Bildung, Integration
DAFÜR STEHE ICH: ... für die traditionellen Werte der Sozialdemokratie: Soziale Gerechtigkeit, Freiheit und Solidarität und die Umsetzung dieser Werte in konkrete Politik.

Tel.: 02721/82001
E-Mail: peter.mussler@spd-attendorn.de

Programm 2014 der Attendorner SPD

09.03. - 12.03.2014:	Bildungsfahrt nach Berlin
25.05.2014:	**Kommunal- und Bürgermeisterwahl**
12.07.2014:	Stadtführung „Durch Hettwich ihre Brille"
16.08.2014:	Panoramaparkfahrt
30.08.2014:	Wanderung mit Horst Peter Jagusch
02.10.2014:	Weinprobe im SPD-Haus

Wo steht Attendorn 2020? Visionen für unsere Stadt

Durch den demographischen Wandel kommen große Herausforderungen auf Attendorn zu. Bei der Entwicklung unserer schönen und sympathischen Hansestadt wird es darum gehen, wie unsere Stadt so attraktiv wie möglich für die Bürgerinnen und Bürger, die Wirtschaft und Auswärtige gemacht werden kann.

Attraktive Stadt: Wir brauchen vielfältige Einkaufsmöglichkeiten. Dabei muss Platz für großflächigen Einzelhandel in unserer Stadt geschaffen werden. Von einem „Frequenzbringer" profitieren auch die kleinen bestehenden Einzelhändler! Wir müssen die Innenstadt endlich barrierefrei ausbauen und attraktiver gestalten. Senioren- und behindertengerechte Parkplätze müssen an allen vier Toren zu finden sein. Existenzgründer in Einzelhandel und Gastronomie sollten bei uns in Attendorn willkommen sein und entsprechend gefördert werden.
Ein Kulturzentrum im Bürgerhaus Bahnhof und eine vollständige Gesundheitsversorgung vor Ort machen Attendorn zu einem attraktiven Zentrum.

Lebendige Dörfer und Stadtteile: Wir dürfen auch nicht unsere Stadtteile und Dörfer vergessen. Es muss darauf geachtet werden, dass der Stadtteil Schwalbenohl eine neue Mitte erhält. Hier sollten sich die Menschen treffen und auch Dienstleistungen und Beratungsangebote (z.B. Pflege) in Anspruch nehmen können. Die Straßensanierungen im Stadtteil Schwalbenohl müssen zügig weiter vorangetrieben werden. Die Dörfer sollen lebendig bleiben. Deshalb müssen wir alles für den Erhalt der Nahversorgung und die Förderung der Vereine, der Dorfgemeinschaftshallen und Initiativen vor Ort tun. Die Förderung unserer Vereine im Kultur- und Sportbereich mit ihren multikulturellen Angeboten war stets eine gute und zukunftsweisende Investition. Wir müssen darauf achten, dass die Förderung stets gesichert ist. Ergänzende Freizeitangebote müssen Unterstützung durch die Stadt erfahren.

Starkes Gewerbe: Attendorn ist eine wirtschaftsstarke Stadt mit fast 25.000 Einwohnern. Attendorn soll auch weiterhin ein starker Wirtschaftsstandort bleiben. Dafür muss es in Attendorn neue Flächen für Industrie und Gewerbe, eine leistungsfähige Infrastruktur und weiterhin genügend gut ausgebildete Fachkräfte geben.
Ein ergänzendes Gründerzentrum kann die Startrampe für junge erfolgreiche Unternehmen sein. Politik und Verwaltung müssen im Rahmen der Wirtschaftsförderung auch für weiche Standortfaktoren sorgen.

Gute Schulen: Wir brauchen weiterhin gut ausgestattete Schulen mit sicheren Schulwegen in Attendorn und den Dörfern. Es muss darauf geachtet werden, dass möglichst alle Schulstandorte erhalten bleiben. Das Land muss inhaltlich wie finanziell genügend Ressourcen für den Ausbau der Inklusion bereitstellen. Für die Inklusion in unserer Stadt bedarf es einer kommunalen Strategie für Attendorn, die in einem Experten-Gremium erarbeitet werden muss. Für die SPD wird es auch darum gehen, dass die Ganztagsangebote ausgebaut und deren Qualität optimiert und gesichert wird. Der Schülerfahrverkehr muss dringend verbessert werden unter der Einbeziehung stadtnaher Wohngebiete. Sozial schwachen Familien muss eine Ganztagsbetreuung für ihre schulpflichtigen Kinder angeboten werden. Das darf nicht an den Kosten scheitern.

Familienfreundliche Stadt: Die Vision 2020 der SPD ist es, unsere Stadt für Jung und Alt attraktiver zu machen. Wenn es gelingt, berufliche Perspektiven vor Ort zu stärken

und weiter auszubauen, dann zeigen wir auch jungen Menschen Entwicklungsmöglichkeiten auf. Unsere junge Generation muss Zukunftschancen vor Ort finden. Deshalb ist es wichtig, dass wir unsere Stadt freundlicher für Kinder, Jugendliche und junge Familien gestalten. Letzteren wäre ein differenziertes Angebot für die Kinderbetreuung eine große Hilfe. Neben den vielen Sport- und Vereinsplätzen braucht Attendorn zentrale Treffpunkte für junge Menschen wie ein Jugendcafé in der Innenstadt und mehrere öffentliche attraktive Plätze für Jugendliche. Unsere Spiel- und Bolzplätze müssen nutzergruppenabhängig attraktiver gestaltet und gut gepflegt werden.

Die Waldenburger Bucht behutsam entwickeln: Der touristische Ausbau der Waldenburger Bucht muss für uns in Attendorn weiter Priorität haben. Wir dürfen an dieser Stelle aber auch nicht unbedacht handeln. Alle Entwicklungsschritte müssen gut durchdacht und auf Nachhaltigkeit geprüft werden. Außerdem muss vor Entwicklung eines größeren Ferienhausgebietes geklärt sein, wie der Verkehr dort hin- und abfließen soll. Der Waldenburger Weg und die Kreuzungen an der Biggebrücke sind dafür bislang nicht geeignet.

Natur mit Erholungswert: Die bevorstehenden Veränderungen der bundesweiten Energieversorgung werden in großen Teilen uns betreffen. Anwohner betroffener Wohngebiete an existierenden Hochspannungsleitungen müssen bestmöglich vor Emissionen geschützt werden. Überall in Attendorn sollten ökologisch hochwertige Erholungsflächen oder „grüne Inseln" in der Nähe sein. Auch muss Attendorn fahrradfreundlicher gestaltet werden.

Die Bürger bestimmen mit: Alle Akteure in der Attendorner Verwaltung und der Politik müssen mehr für Mitbestimmung der Bürgerinnen und Bürger einstehen.

Lesen Sie weiter auf der Seite 6

SPD Attendorn - die soziale und fortschrittliche Kraft

Verwaltung und Politik müssen die Menschen frühzeitig und verständlich über ihre Vorhaben informieren. Bei wichtigen und zukunftsrelevanten Themen ist eine Bürgerbeteiligung bis hin zu Bürgerentscheiden oder Bürgerbefragungen anzustreben. Besonders wertvoll sind die Gremien Jugendparlament, welches dringend neu aufgebaut und vor allem nachhaltig gestärkt werden muss, und der Seniorenrat, der weiter kräftig unterstützt werden muss. Wir Sozialdemokraten streben auch eine stärkere Beteiligung von AttendornerInnen ausländischer Herkunft an.

Fazit: Attendorn geht es gut, weil es erfolgreiche Unternehmer, fleißige und gut ausgebildete Arbeitnehmer sowie engagierte und bodenständige Bürger hat. Attendorn ist eine erfolgreiche Stadt mit viel Charme und Anziehungskraft. Damit das auch im nächsten Jahrzehnt so bleibt, muss einiges angepackt werden. Eine zentrale Aufgabe wird es sein, die knappen Ressourcen so einzusetzen, dass auch junge Menschen bleiben wollen und können.

Die Glosse

Kallenboel erinnert sich gern an den August 2009. Ein relativ junger parteiloser Verwaltungsfachmann wird zum Bürgermeister gewählt und die großen Parteien werden so richtig abgewatscht. Zum Jahreswechsel schaute Kallenboel mal nach, wie sich die Parteien und der Bürgermeister fünf Jahre später aufgestellt haben.

Bei der SPD stellte Kallenboel fest: Die SPD hat nicht nur eine verjüngte Mannschaft, sondern sie stellt einen frischen, eigenen Bürgermeisterkandidaten auf. Gut, dachte sich Kallenboel dazu, sie haben ihre Schlüsse gezogen. Dann schaute er auch bei der CDU nach. Aber da kam er ins Staunen: Die CDU stellt gar keinen Bürgermeisterkandidaten auf. Schließlich habe sie mit dem Bürgermeister gut zusammengearbeitet, hörte er. Das stimmt, erinnerte sich Kallenboel, z.B. bei der Entscheidung für den Kreisel am Bremger Weg. Und dazu passt ja auch, dass der Bürgermeister die CDU in seinen letzten Presseerklärungen ausdrücklich lobte.

Aber will sie ihn denn unterstützen? Nein, erfuhr Kallenboel und staunte immer mehr, der Bürgermeister sei ja schließlich parteilos. Da erinnert sich Kallenboel an 2009! Natürlich ist er parteilos. Aber parteilos und unabhängig sind ja zwei ganz verschiedene Paar Schuhe.

Meine Meinung von Ehrenbürgermeister Alfons Stumpf

Alfons Stumpf

Liebe Attendornerinnen und Attendorner,

die im Mai dieses Jahres anstehende Wahl des Bürgermeisters der Stadt Attendorn und die Nominierung von Christian Pospischil durch die Attendorner SPD für dieses Amt sind Anlass für mich, nach Jahren der kommunalpolitischen Abstinenz mal wieder ein öffentliches Wort zu sagen.

Schon die Amtsbezeichnung „Bürgermeister“ weist ausdrücklich darauf hin, wem er besonders verpflichtet sein sollte, nämlich den Bürgern, der Bürgerschaft insgesamt im Besonderen. Das unterscheidet dieses Amt wesentlich vom früheren Amt eines Stadtdirektors, der vom Stadtrat gewählt als Leiter der Verwaltung dessen Aufträge zu vollziehen hatte.

Die Attendorner Sozialdemokraten haben nun mit Christian Pospischil einen jungen und doch schon kommunalpolitisch erfahrenen Kandidaten aufgestellt, von dem ich überzeugt bin, dass er das Bürgermeisteramt so ausüben wird, wie es die Bürgerinnen und Bürger auch erwarten können: Glaubhaft bürgernah aus Überzeugung und in Praxis wird er “den Willen der Bürgerschaft“ aufnehmen und unsere Heimatstadt Attendorn sehr gut verwalten und gestalten.

Christian Pospischil war 1999, als ich zum ersten hauptamtlichen Bürgermeister gewählt wurde, mit gerade 18 Jahren jüngster Stadtverordneter aller Zeiten. Direkt gewählt in seinem Ennester Wahlkreis, den er, mit großem Vertrauen „seiner“ Ennester ausgestattet, auch wiederholt bis heute gewinnen konnte. Wer dreimal in Ennest als SPD-Mann direkt gewählt wird, der kann was und kann es mit den Menschen dort. Eine Erfahrung, die m.E. alle Attendorner machen sollten. Die Wahl zum Bürgermeister ist eine gute Gelegenheit dazu! Ich habe mit Christian Pospischil einen Menschen kennenlernen dürfen, der mich mit seinem offenen, ehrlichen Charakter und seiner humorvollen Art überzeugt hat. Dabei habe ich feststellen können, dass er im Einzelfall auch ganz pragmatisch ohne parteipolitische Scheuklappen handelt.

Mit Christian Pospischil bekommen wir für Attendorn sicher einen echten **BÜRGERMEISTER**, der durch qualifizierte Ausbildungen und Tätigkeiten nach dem Abitur, durch tatsächliche Bürgernähe, durch praktiziertes Miteinander im Schützenwesen, im Sport und im Brauchtum und durch Verantwortungsübernahme in seiner Kirchengemeinde und in der Kommunalpolitik bewiesen hat, dass wir ihm vertrauen können!

Liebe Attendornerinnen und Attendorner, wir werden im Mai eine Wahl zwischen Kandidaten haben, von denen jeder unseren Respekt verdient!

Ich werde Christian wählen, weil ich weiß, dass er uns Bürger und unsere Anliegen ernst nimmt, uns zuhören wird und uns dann mitnimmt, gemeinsam die Geschicke unserer Heimatstadt erfolgreich zu gestalten!

ALLEN KATTFILLERN WÜNSCHEN WIR SCHÖNE KARNEVALSTAGE!

Impressum

Herausgeber:
SPD Attendorn
Vergessene Staße 2
57439 Attendorn
www.spd-attendorn.de

Stadtverband: Wolfgang Langenohl
wolfgang.langenohl@spd-attendorn.de

Fraktion: Christian Pospischil
christian.pospischil@spd-attendorn.de

Hauptverantwortlich:
Luis Garcia, Gregor Stuhldreier, Ruth Rösch

Redaktion:
Wolfgang Langenohl, Christian Pospischil, Ruth Rösch, Alfons Stumpf, Gregor Stuhldreier

Gestaltung + Druck:
FREY PRINT + MEDIA GMBH
www.freymedia.de